

31.01.03

A - G - U

Verordnung
des Bundesministeriums
für Verbraucherschutz,
Ernährung und Landwirtschaft

Fünfte Verordnung zur Änderung futtermittelrechtlicher Verordnungen**A. Zielsetzung**

Mit dem Erlass der Fünften Verordnung zur Änderung futtermittelrechtlicher Verordnungen werden verbindliche technische Vorschriften aus fünf EG-Richtlinien betreffend der Festsetzung von Höchstgehalten für Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln in Futtermitteln sowie Vorschriften aus zwei Anhängen von EG-Richtlinien zur Probenahme für Untersuchungen auf Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln sowie zur Analyse von Dioxinen und dioxinähnlichen PCB in Futtermitteln ins nationale Futtermittelrecht umgesetzt.

Weiterhin werden Ordnungswidrigkeitsregelungen u. a. an geänderte materielle Voraussetzungen angepasst, Buchführungspflichten für bestimmte Hersteller präzisiert, Anforderungen an ein Diätfuttermittel ergänzt sowie mehrere Übergangsregelungen geändert oder gestrichen. Diese Übergangsregelungen betreffen das Inverkehrbringen von Futtermitteln, die vor dem Inkrafttreten verschiedener Änderungen der Futtermittelverordnung hergestellt worden waren, sowie die vorläufige Anerkennung und Registrierung bestimmter Betriebe.

B. Lösung

Erlass der vorliegenden Verordnung.

C. Alternativen

Keine

...

D. Kosten der öffentlichen Hand**1. Haushaltsausgaben ohne Vollzugaufwand:**

Bund, Ländern und Gemeinden entstehen durch die Verordnung keine Haushaltsausgaben ohne Vollzugaufwand.

2. Vollzugaufwand:

Die Verordnung dürfte in Folge der erforderlichen Überwachung der Einhaltung ihrer Bestimmungen nur geringe Auswirkungen auf die Haushalte der Länder haben. Der Umfang dieser Kosten kann jedoch nicht beziffert werden, da er insbesondere von der Intensität der Überwachungstätigkeit abhängig ist.

Dem Bund und den Gemeinden entstehen keine Vollzugskosten.

E. Sonstige Kosten

Sonstige Kosten entstehen nur insoweit, als die nach der derzeit geltenden Rechtslage zu beachtenden Höchstgehalte von Futtermitteln eine größere Anzahl von Wirkstoffen betreffen und sich der entsprechende Aufwand für Laboranalysen der betroffenen Wirtschaftszweige im Rahmen der Eigenkontrolle geringfügig erhöht. Auswirkungen auf das Preisniveau, insbesondere das Verbraucherpreisniveau, sind nicht zu erwarten.

31.01.03

A - G - U

Verordnung

**des Bundesministeriums
für Verbraucherschutz,
Ernährung und Landwirtschaft**

Fünfte Verordnung zur Änderung futtermittelrechtlicher Verordnungen

Der Chef des Bundeskanzleramtes
Staatssekretär Dr. Frank-Walter Steinmeier

Berlin, den 31. Januar 2003

An den
Präsidenten des Bundesrates
Herrn Ministerpräsidenten
Prof. Dr. Wolfgang Böhmer

Sehr geehrter Herr Präsident,

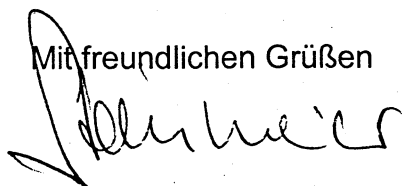
hiermit übersende ich die von dem Bundesministerium für Verbraucherschutz,
Ernährung und Landwirtschaft zu erlassende

Fünfte Verordnung zur Änderung futtermittelrechtlicher Verordnungen

mit Begründung und Vorblatt.

Ich bitte, die Zustimmung des Bundesrates aufgrund des Artikels 80 Absatz 2 des
Grundgesetzes herbeizuführen.

Mit freundlichen Grüßen



Fünfte Verordnung zur Änderung futtermittelrechtlicher Verordnungen^{*)}
Vom

Auf Grund des § 4 Abs. 1 Nr. 1a und Nr. 5 Buchstabe b, des § 9 Abs. 1 Nr. 3, des § 17 Abs. 7 Nr. 1 und des § 18 Abs. 1 Nr. 1 des Futtermittelgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. August 2000 (BGBl. I S. 1358), von denen § 4 Abs. 1 durch Artikel 188 der Verordnung vom 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2785) geändert worden ist, verordnet das Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft:

Artikel 1
Änderung der Futtermittelverordnung

Die Futtermittelverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. November 2000 (BGBl. I S. 1605, 2002 I S. 1514), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 25. September 2002 (BGBl. I S. 3956), wird wie folgt geändert:

^{*)} Diese Verordnung dient der Umsetzung folgender Richtlinien:

- Richtlinie 2002/42/EG der Kommission vom 17. Mai 2002 zur Änderung der Anhänge der Richtlinien 86/362/EWG, 86/363/EWG und 90/642/EWG des Rates hinsichtlich der Festsetzung von Höchstgehalten an Rückständen von Schädlingsbekämpfungsmitteln (Bentazon und Pyridat) auf und in Getreide, Lebensmitteln tierischen Ursprungs und bestimmten Erzeugnissen pflanzlichen Ursprungs, einschließlich Obst und Gemüse (ABl. EG Nr. L 134 S. 29);
- Richtlinie 2002/63/EG der Kommission vom 11. Juli 2002 zur Festlegung gemeinschaftlicher Probenahmemethoden zur amtlichen Kontrolle von Pestizidrückständen in und auf Erzeugnissen pflanzlichen und tierischen Ursprungs und zur Aufhebung der Richtlinie 79/700/EWG (ABl. EG Nr. L 187 S. 30);
- Richtlinie 2002/66/EG der Kommission vom 16. Juli 2002 zur Änderung der Anhänge der Richtlinien 76/895/EWG, 86/362/EWG, 86/363/EWG und 90/642/EWG des Rates hinsichtlich der Festsetzung von Höchstgehalten an Rückständen von Schädlingsbekämpfungsmitteln in und auf Obst und Gemüse, Getreide, Lebensmitteln tierischen Ursprungs und bestimmten Erzeugnissen pflanzlichen Ursprungs, einschließlich Obst und Gemüse (ABl. EG Nr. L 192 S. 47);
- Richtlinie 2002/70/EG der Kommission vom 26. Juli 2002 zur Festlegung von Anforderungen an die Bestimmung der Gehalte an Dioxinen und dioxinähnlichen PCB in Futtermitteln (ABl. EG Nr. L 209 S. 15);
- Richtlinie 2002/71/EG der Kommission vom 19. August 2002 zur Änderung der Anhänge der Richtlinien 76/895/EWG, 86/362/EWG, 86/363/EWG und 90/642/EWG des Rates hinsichtlich der Festsetzung von Höchstgehalten an Rückständen von Schädlingsbekämpfungsmitteln (Formothion, Dimethoat und Oxydemeton-methyl) auf und in Getreide, Lebensmitteln tierischen Ursprungs und bestimmten Erzeugnissen pflanzlichen Ursprungs, einschließlich Obst und Gemüse (ABl. EG Nr. L 225 S. 21);
- Richtlinie 2002/76/EG der Kommission vom 6. September 2002 zur Änderung der Anhänge der Richtlinien 86/362/EWG und 90/642/EWG des Rates hinsichtlich der Festsetzung von Höchstgehalten an Rückständen von Schädlingsbekämpfungsmitteln (Metsulfuron-methyl) auf und in Getreide und bestimmten Erzeugnissen pflanzlichen Ursprungs, einschließlich Obst und Gemüse (ABl. EG Nr. L 240 S. 45);
- Artikel 4 Buchstabe b der Richtlinie 2002/79/EG der Kommission vom 2. Oktober 2002 zur Änderung der Anhänge der Richtlinien 76/895/EWG, 86/362/EWG, 86/363/EWG und 90/642/EWG des Rates hinsichtlich der Festsetzung von Höchstgehalten an Rückständen von Schädlingsbekämpfungsmitteln auf und in Getreide, Lebensmitteln tierischen Ursprungs und bestimmten Erzeugnissen pflanzlichen Ursprungs, einschließlich Obst und Gemüse (ABl. EG Nr. L 291 S. 1).

1. In § 34 Abs. 1 Satz 2 werden nach dem Wort „anerkannte“ die Wörter „und registrierte“ eingefügt.

2. § 36 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

a) Nach Nummer 1 wird folgende Nummer 1a eingefügt:

„1a. entgegen § 11 Abs. 1 Nr. 2 in Verbindung mit § 14 Abs. 1 Satz 1 Nr. 9 oder 12 oder Satz 2 ein Mischfuttermittel in den Verkehr bringt, bei dem eine Angabe nicht richtig oder nicht vollständig gemacht ist,“.

b) In Nummer 6 wird das Wort „drei“ durch das Wort „zehn“ ersetzt.

3. Nach § 36 wird folgender neuer § 37 eingefügt:

„§ 37

Übergangsregelungen

(1) § 5 Abs. 1 Nr. 3 in Verbindung mit Anlage 1 Spalte 4, § 11 Abs. 1 Nr. 8, § 18 Abs. 1 Spalte 2 der Tabelle, § 21 Abs. 1 Nr. 9 und § 22 Abs. 1 Nr. 13 finden erst ab dem 1. April 2001 Anwendung, soweit sie die Kennzeichnung von Futtermitteln, Vormischungen und Zusatzstoffen mit der Angabe der Anerkennungs- und Registrierungs-Kennnummer betreffen.

(2) Futtermittel, ausgenommen Futtermittel für Heimtiere, die dieser Verordnung in der bis zum (einsetzen: Tag der Verkündung der Fünften Verordnung zur Änderung futtermittelrechtlicher Verordnungen) geltenden Fassung entsprechen, dürfen noch bis zum (einsetzen: Datum des ersten Tages des siebten auf die Verkündung folgenden Kalendermonats) in den Verkehr gebracht werden. Futtermittel für Heimtiere, die dieser Verordnung in der bis zum (einsetzen: Tag der Verkündung der Fünften Verordnung zur Änderung futtermittelrechtlicher Verordnungen) geltenden Fassung entsprechen, dürfen noch bis zum (einsetzen: Datum des ersten Tages des siebten auf die Verkündung folgenden Kalendermonats) erstmals in den Verkehr gebracht werden.

(3) Betriebe, die am 6. März 1999 bereits

1. Antioxidantien, für die nach Anlage 3 Spalte 6 ein Höchstgehalt festgesetzt worden ist, Carotinoide oder Xanthophylle, Enzyme, Mikroorganismen, Leistungsförderer, Zusatzstoffe zur Verhütung der Histomoniasis oder der Kokzidiose, Spurenelemente, Vitamine oder Einzelfuttermittel nach Anlage 1, ausgenommen Einzelfuttermittel der Gruppe "Harnstoff und seine Derivate sowie Ammoniumsalze" und auf Nährsubstraten tierischer oder pflanzlicher Herkunft gezüchtete Hefen,

2. Vormischungen mit Leistungsförderern, Zusatzstoffen zur Verhütung der Histomoniasis oder der Kokzidiose, Vitamin A, Vitamin D, Kupfer oder Selen oder
3. Mischfuttermittel unter Verwendung von
 - a) Vormischungen mit Leistungsförderern, Zusatzstoffen zur Verhütung der Histomoniasis oder der Kokzidiose oder
 - b) Einzelfuttermitteln mit überhöhten Gehalten an unerwünschten Stoffen

herstellen, behandeln oder in den Verkehr bringen, gelten vorläufig als anerkannt, wenn sie die Anerkennung nach § 37 Abs. 4 der Futtermittelverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. November 1997 (BGBl. I S. 2714), die zuletzt durch die Verordnung vom 25. Juni 1999 (BGBl. I S. 1466) geändert worden ist, bis zum 1. Oktober 1999 beantragt haben. Soweit der Antrag nach Satz 1 nicht bis zum (einsetzen: Tag der Verkündung der Fünften Verordnung zur Änderung futtermittelrechtlicher Verordnungen) beschieden worden ist, ist er bis zum (einsetzen: Datum der ersten Tages des sechsten auf die Verkündung folgenden Kalendermonats) zu bescheiden. Nach diesem Zeitpunkt gilt die Anerkennung als erteilt. Die vorläufige Anerkennung erlischt mit Eintritt der Unanfechtbarkeit der Entscheidung über den Antrag nach Satz 1 oder 2.

(4) Betriebe, die am 6. März 1999 bereits

1. Zusatzstoffe, für die nach Anlage 3 Spalte 6 ein Höchstgehalt festgesetzt worden ist, ausgenommen Zusatzstoffe, die in Absatz 3 Satz 1 Nr. 1 aufgeführt sind,
2. Vormischungen mit Antioxidantien, für die nach Anlage 3 Spalte 6 ein Höchstgehalt festgesetzt worden ist, Carotinoiden oder Xanthophyllen, Enzymen, Mikroorganismen, Spurenelementen, ausgenommen Kupfer und Selen, oder Vitaminen, ausgenommen Vitamin A und D, oder
3. Mischfuttermittel unter Verwendung von Vormischungen nach Nummer 2 oder Vormischungen mit Vitamin A, Vitamin D, Kupfer oder Selen

herstellen, behandeln oder in den Verkehr bringen, gelten als vorläufig registriert, wenn sie die Registrierung nach § 37 Abs. 5 der Futtermittelverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. November 1997 (BGBl. I S. 2714), die zuletzt durch die Verordnung vom 25. Juni 1999 (BGBl. I S. 1466) geändert worden ist, bis zum 1. Oktober 1999 beantragt haben. Soweit der Antrag nach Satz 1 nicht bis zum (einsetzen: Tag der Verkündung der Fünften Verordnung zur Änderung futtermittelrechtlicher Verordnungen) beschieden worden ist, ist er bis zum (einsetzen: Datum der ersten Tages des sechsten auf die Verkündung folgenden Kalendermonats) zu bescheiden. Nach diesem Zeitpunkt gilt die Registrierung als erteilt. Die vorläufige Registrierung erlischt mit Eintritt der Unanfechtbarkeit der Entscheidung über den Antrag nach Satz 1 oder 2.

(5) Betriebe, die am 28. Juli 2000 bereits Mischfuttermittel unter unmittelbarer Zugabe von Antioxidantien, für die nach dem Anhang der jeweiligen EG-Zulassungsverordnung in der Spalte "Höchstgehalt" oder Anlage 3 Spalte 6 ein Höchstgehalt festgesetzt worden ist, Vitaminen, ausgenommen Vitamin A und D, Carotinoiden oder Xanthophyllen, Enzymen, Mikroorganismen oder Spurenelementen, ausgenommen Kupfer und Selen, herstellen, gelten als vorläufig registriert, wenn sie die Registrierung nach § 37 Abs. 5a der Futtermittelverordnung in der Fassung der Bekanntma-

chung vom 19. November 1997 (BGBl. I S. 2714), die zuletzt durch die Verordnung vom 26. Juli 2000 (BGBl. I S. 1131) geändert worden ist, oder nach § 37 Abs. 5a der Futtermittelverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. November 2000 (BGBl. I S. 1605, 2002 I S. 1514) bis zum 1. Februar 2001 beantragt haben. Soweit der Antrag nach Satz 1 nicht bis zum (einsetzen: Tag der Verkündung der Fünften Verordnung zur Änderung futtermittelrechtlicher Verordnungen) beschieden worden ist, ist er bis zum (einsetzen: Datum der ersten Tages des sechsten auf die Verkündung folgenden Kalendermonats) zu bescheiden. Nach diesem Zeitpunkt gilt die Registrierung als erteilt. Die vorläufige Registrierung erlischt mit Eintritt der Unanfechtbarkeit der Entscheidung über den Antrag nach Satz 1 oder 2.“

4. Der bisherige § 37 wird § 38; in ihm werden

- a) in Absatz 1 die Absatzbezeichnung „(1)“ gestrichen und
- b) die Absätze 2 bis 9 aufgehoben.

5. In Anlage 2a wird die Position "Unterstützung der Leberfunktion bei chronischer Leberinsuffizienz" wie folgt gefasst:

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
|--|---|-------|---|---|---------------------------|---|
| „Unterstützung der Leberfunktion bei chronischer Leberinsuffizienz | Hochwertiges Protein, mittlerer Proteingehalt, hoher Gehalt an essentiellen Fettsäuren und hoher Gehalt an leicht verdaulichen Kohlenhydraten | Hunde | - Proteinquelle(n) - Gehalt an essentiellen Fettsäuren - Leicht verdauliche Kohlenhydrate (ggf. mit Angabe ihrer Behandlung) - Natrium - Kupfer (insgesamt) | | Zunächst bis zu 6 Monaten | a) Hinweis in der Gebrauchsanweisung: „Wasser zur freien Aufnahme anbieten“ b) Hinweis auf Verpackung, Behältnis, Etikett: „Es wird empfohlen, vor der Verwendung oder Verlängerung der Verfütterungsdauer |

| | | | | | | |
|--|--|------------------------------------|--|---|----------------------------------|--|
| | <p>Hochwertiges Protein, mittlerer Proteingehalt und hoher Gehalt an essentiellen Fettsäuren</p> | <p>Katzen</p> | <p>- Proteinquelle(n) - Gehalt an essentiellen Fettsäuren - Natrium - Kupfer (insgesamt)</p> | | <p>Zunächst bis zu 6 Monaten</p> | <p>den Rat eines Tierarztes einzuholen“ a) Hinweis in der Gebrauchsanweisung: „Wasser freien Aufnahme anbieten“ b) Hinweis auf Verpackung, Behältnis, Etikett: „Es wird empfohlen, vor der Verwendung oder Verlängerung der Verfütterungsdauer den Rat eines Tierarztes einzuholen</p> |
| | <p>Hochwertiges Protein, niedriger Proteingehalt, leicht verdauliche Kohlenhydrate</p> | <p>Pferde einschließlich Ponys</p> | <p>Methionin Cholin n-3-Fettsäuren (falls zugesetzt)</p> | <p>Einzelfuttermittel als Protein- und Faserquelle, leicht verdauliche Kohlenhydrate (gegebenfalls Angabe ihrer</p> | <p>zunächst bis zu 6 Monaten</p> | <p>a) Angaben der Art der Verabreichung (z.B. viele kleine Rationen pro Tag) Angabe in</p> |

| | | | | | | |
|--|--|--|--|--------------|--|--|
| | | | | Bearbeitung) | | der Ge- brauchsan- weisung: „Es wird emp- fohlen, vor der Verfütte- rung oder Verlänge- rung der Fütterungs- dauer den Rat eines Tierarztes einzuho- len“. |
|--|--|--|--|--------------|--|--|

6. In Anlage 5a wird Teil B wie folgt gefasst:

„Teil B

Höchstgehalte an Rückständen von Schädlingsbekämpfungsmitteln

| Stoff | CAS-Nummer | Wirkstoffbezeichnung | Futtermittel gemäß Teil A | Höchstgehalt in mg/kg (siehe Vorbemerkungen) |
|--------------|-------------|--|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Acephat | 30560-19-1 | O,S-Dimethyl-N-acetyl-amidothio-phosphat | Gemüsebohnen und Gemüseebsen | 3 |
| | | | Blumenkohl, Kohlrabi, Kopfkohl und Pflaumen | 2 |
| | | | Kernobst, Salat und Zitrusfrüchte | 1 |
| | | | Auberginen und Tomaten | 0,5 |
| | | | Artischocken und Pfirsiche | 0,2 |
| | | | Hopfen und Tee | 0,1 |
| | | | übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie Futtermittel tierischen Ursprungs | 0,02 |
| Aldicarb | 116-06-3 | 2-Methyl-2-(methylthio)-propion-aldehyd-O-(methylcarbamoyl)oxim Summe aus Aldicarb, seinem Sulfoxid und Sulfon, berechnet als Aldicarb | Kartoffeln | 0,5 |
| | | | Blumenkohl, Pekan-Nüsse, Rosenkohl und Zitrusfrüchte | 0,2 |
| | | | Bananen, Karotten und Pastinaken | 0,1 |
| | | | übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze | 0,05 |
| | | | Futtermittel tierischen Ursprungs | 0,01 |
| Amitraz | 33089-61-1 | N,N-Bis-(2,4-xylyliminomethyl)-methylamin Summe aus Amitraz und allen Metaboliten, die die 2,4-Dimethylanilingrouppe enthalten, berechnet als Amitraz | Hopfen | 20 |
| | | | Baumwollsamensamen | 1 |
| | | | Auberginen, Kernobst und Tomaten | 0,5 |
| | | | Tee | 0,1 |
| | | | übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Getreide und Gewürze | 0,05 |
| | | | Getreide sowie Futtermittel aus Geflügel und Eier | 0,02 |
| Amitrol | 61-82-5 | 3-Amino-1H-1,2,4-triazol | Tee und Hopfen | 0,1 |
| | | | übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Getreide und Gewürze | 0,05 |
| Aramit | 140-57-8 | 2-(4-tert.-Butylphenoxy)-isopropyl-2'-chlorethylsulfid | Hopfen und Tee | 0,1 |
| | | | übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie Futtermittel tierischen Ursprungs ^{1), 2), 3)} | 0,01 |
| Atrazin | 1912-24-9 | 2-Chlor-4-ethylamino-6-isopropylamino-1,3,5-triazin | pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Getreide und Gewürze | 0,1 |
| Azimsulfuron | 120162-55-2 | 1-(4,6-Dimethoxypyrimidin-2-yl)-3-[1-methyl-4-(2-methyl-2H-tetrazol-5-yl)-2H-pyrazole-3-sulfonyl]-harnstoff | Hopfen, Ölsaaten und Tee | 0,1 |
| | | | übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze | 0,02 |

| Stoff | CAS-Nummer | Wirkstoffbezeichnung | Futtermittel gemäß Teil A | Höchstgehalt in mg/kg (siehe Vorbemerkungen) |
|-----------------|-------------|---|---|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Azinphos-ethyl | 2642-71-9 | O,O-Diethyl-S-(4-oxo-3H-1,2,3-benzotriazin-3-yl)-methyl-dithiophosphat | Hopfen, Ölsaaten und Tee übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie Futtermittel tierischen Ursprungs ^{1), 2), 3)} | 0,1 0,05 |
| Azinphos-methyl | 86-50-0 | O,O-Dimethyl-S-(4-oxo-3H-1,2,3-benzotriazin-3-yl)-methyl-dithiophosphat | Trauben und Zitrusfrüchte übrige Früchte und Gemüse | 1 0,5 |
| Azoxystrobin | 131860-33-8 | Methyl-(E)-2-{2-[6-(2-cyanophenoxy)pyrimidin-4-yloxy]phenyl}-3-methoxyacrylat | Hopfen Reis und Stangensellerie Salate Auberginen, Bananen, Erdbeeren (ohne Wildfrüchte), Paprika, Tomaten und Trauben Artischocken, Cucurbitaceen mit genießbarer Schale, Gemüsebohnen (mit Hülsen) und Zitrusfrüchte Cucurbitaceen mit ungenießbarer Schale und Gemüseerbsen (mit Hülsen) Gerste, Hafer, Roggen, Triticale und Weizen Chicoree, Gemüseerbsen (ohne Hülsen), Karotten, Meerrettich, Pastinaken, Petersilienwurzeln und Schwarzwurzeln Hülsenfrüchte, Porree, Schalenfrüchte und Tee übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie Futtermittel aus Landtieren und Eier Milch | 20 5 3 2 1 0,5 0,3 0,2 0,1 0,05 0,01 |
| Barban | 101-27-9 | 4-Chlorbut-2-ynyl-3-chlorphenylcarbamate | Hopfen und Tee übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie Futtermittel tierischen Ursprungs ^{1), 2), 3)} | 0,1 0,05 |
| Benalaxyl | 71626-11-4 | Methyl-N-phenylacetyl-N-2,6-xylyl-DL-alaninate | Salat Auberginen, Paprika, Speisezwiebeln, Tomaten und Trauben Hopfen, Melonen, Tee und Wassermelonen übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie Futtermittel tierischen Ursprungs | 0,5 0,2 0,1 0,05 |
| Benfuracarb | 82560-54-1 | 2,3-Dihydro-2,2-dimethyl-7-benzofuranyl-N-(N-(2-(ethoxycarbonyl)-ethyl)-N-isopropylsulfenamoyl)-N-methylcarbamate | Hopfen Tee übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie Futtermittel tierischen Ursprungs | 5 0,1 0,05 |

| Stoff | CAS-Nummer | Wirkstoffbezeichnung | Futtermittel gemäß Teil A | Höchstgehalt in mg/kg (siehe Vorbemerkungen) |
|-------------------|------------|--|---|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Benomyl | 17804-35-2 | Methyl-1-(butyl-carbamoyl)benzimidazol-2-yl-carbammat | Salat und Zitrusfrüchte Kopfkohle, ausgenommen Rosenkohl Bohnen, Kernobst, Rhabarber, Stangensellerie und Trauben Aprikosen, Bananen, Gurken, ausgenommen Einlegegurken, Pfirsiche und Zuchtpilze Auberginen, Kürbisse, Melonen, Pflaumen, Rosenkohl und Tomaten Zucchini Sojabohnen übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie Futtermittel tierischen Ursprungs | 5 |
| Carbendazim | 10605-21-7 | Methyl-benzimidazol-2-yl-carbammat | | 3 |
| Thiophanat-methyl | 23564-05-8 | Dimethyl-4,4-O-phenylenbis-(3-thioallophanat) | | 2 |
| | | Summe berechnet als Carbendazim | | 1 |
| Bentazon | 25057-89-0 | 3-Isopropyl-(1H)-2,1,3-benzothiadiazin-4-(3H)-on-2,2-dioxid Summe von Bentazon und den 6-OH- und 8-OH-Bentazon-Konjugaten, ausgedrückt als Bentazon | Gemüseerbsen (mit Hülsen) Gemüseerbsen (ohne Hülsen) übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze Eier und Futtermittel aus Landtieren, Milch | 0,5 0,2 0,1 0,05 0,02 |
| Bifenthrin | 82657-04-3 | [1 α ,3 α (Z)]-(±)-(2-Methyl[1,1'-biphenyl]-3yl)methyl-3-(2-chlor-3,3,-trifluor-1-propenyl)-2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat | Tee | 5 |
| Binapacryl | 485-31-4 | [2-(1-Methyl-propyl)-6-dinitrophenyl]-3,3-dimethyl-acrylat | Hopfen und Tee übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Getreide und Gewürze | 0,1 0,05 |
| Bromid | 24959-67-9 | Anorganisches Gesamtbromid, berechnet als Bromionen | Getreide | 50 |
| Bromophos-ethyl | 4824-78-6 | O-(4-Brom-2,5-dichlor-phenyl)-O,O-diethyl-thiophosphat | Hopfen und Tee übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Getreide und Gewürze | 0,1 0,05 |
| Bromopropylat | 18181-80-1 | Isopropyl-4,4'-dibrombenzilat | Bananen und Zitrusfrüchte Erdbeeren, Kernobst, Steinobst und Trauben Gemüse Tee übrige Früchte | 3 2 1 0,1 0,05 |

| Stoff | CAS-Nummer | Wirkstoffbezeichnung | Futtermittel gemäß Teil A | Höchstgehalt in mg/kg (siehe Vorbemerkungen) |
|---------------------|------------|--|--|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Captafol | 2425-06-1 | N-(1,1,2,2-Tetrachlorethylthio)cyclohex-4-en-1,2-dicarboximid | Hopfen und Tee Getreide übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze | 0,1 0,05 0,02 |
| Captan | 133-06-2 | N-(Trichlormethylthio)cyclohex-4-en-1,2-dicarboximid N-(Trichlormethylthio)phthalimid | Keltertrauben übriges Beeren- und Kleinobst, Kernobst und Tomaten Chicorée, Endivien, Gemüsebohnen, Gemüserbsen, Kopfsalat, Porree und Steinobst übrige Früchte und übriges Gemüse | 10 3 2 0,1 |
| Folpet | 133-07-3 | | | |
| Carbaryl | 63-25-2 | 1-Naphtylmethylcarbamat | Äpfel, Aprikosen, Birnen, Kohl, Pfirsiche, Pflaumen, Salate und Trauben übrige Früchte, übriges Gemüse und Reis übriges Getreide | 3 1 0,5 |
| Carbofuran | 1563-66-2 | 2,3-Dihydro-2,2-dimethyl-7-benzofuranyl-methylcarbamat 2,3-Dihydro-2,2-dimethyl-3-hydroxy-7-benzofuranyl-methylcarbamat | Hopfen Radieschen und Rettich Karotten, Knoblauch, Pastinaken, Schalotten, Speisezwiebeln und Zitrusfrüchte Blumenkohl, Cucurbitaceen mit ungenießbarer Schale, Kohlrabi, Kohlrüben, Speiserüben und Tee übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie Futtermittel tierischen Ursprungs | 10 0,5 0,3 0,2 0,1 |
| 3-Hydroxycarbofuran | 16655-82-6 | | | |
| Carbosulfan | 55285-14-8 | 2,3-Dihydro-2,2-dimethyl-7-benzofuranyl-[(dibutyl-amino)-thio]-methylcarbamat | Hopfen Karotten, Pastinaken und Tee übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie Futtermittel tierischen Ursprungs | 1 0,1 0,05 |
| Cartap | 15263-53-3 | S,S'-2-dimethylaminotrimethylene bis(thiocarbamat) | Tee | 0,1 |
| Chinomethionat | 2439-01-2 | 6-Methyl-chinoxalin-2,3-dithiocarbonat | Früchte und Gemüse | 0,3 |
| Chlorbensid | 103-17-3 | (4-Chlor-benzyl)-(4-chlorphenyl)-sulfid | Hopfen und Tee Futtermittel tierischen Ursprungs ^{1), 2), 3)} übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze | 0,1 0,05 0,01 |
| Chlorbenzilat | 510-15-6 | Ethyl-4,4'-dichlorbenzilat | Hopfen und Tee sowie Futtermittel tierischen Ursprungs ^{1), 2), 3)} übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze | 0,1 0,02 |
| Chlorbufam | 1967-16-4 | 1-Methylprop-2-ynyl-(3-chlorphenyl)-carbamat | Hopfen und Tee übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie Futtermittel tierischen Ursprungs | 0,1 0,05 |

| Stoff | CAS-Nummer | Wirkstoffbezeichnung | Futtermittel gemäß Teil A | Höchstgehalt in mg/kg (siehe Vorbemerkungen) |
|-----------------|------------|--|--|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Chlorfenson | 80-33-1 | 4-Chlorphenyl-4-chlorbenzol-sulfonat | Hopfen und Tee Futtermittel tierischen Ursprungs ^{1), 2), 3)} übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze | 0,1 0,05 0,01 |
| Chlorfenvinphos | 470-90-6 | O-2-Chlor-1-(2,4-dichlorphenyl)-vinyl-O,O-diethyl-phosphat Summe der E- und Z-Isomere | Zitrusfrüchte Knollengemüse, Petersilie, Sellerie, Wurzelgemüse und Zwiebelgemüse übriges Gemüse übrige Früchte und Pilze | 1 0,5 0,1 0,05 |
| Chlormequat | 999-81-5 | 2-Chlorethyltrimethylammoniumchlorid | Zuchtpilze Hafer Gerste, Roggen, Triticale und Weizen Birnen Rinderniere Hopfen, Ölsaaten, Oliven, Schalenfrüchte und Tee sowie Rinderleber übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie übrige Futtermittel tierischen Ursprungs | 10 5 2 0,5 0,2 0,1 0,05 |
| Chloroxuron | 1982-47-6 | 3-[4-(4-Chlorphenoxy)-phenyl]-1,1-dimethylharnstoff | Hopfen und Tee übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie Futtermittel tierischen Ursprungs ^{1), 2), 3)} | 0,1 0,05 |
| Chlorpropham | 101-21-3 | Isopropyl-3-chlorphenylcarbammat berechnet als 3-Chloranilin | Karotten, Kerbel, Pastinaken, Petersilie und Sellerie Früchte und übriges Gemüse | 0,1 0,05 |
| Chlorpyrifos | 2921-88-2 | O,O-Diethyl-O-3,5,6-trichlor-2-pyridylthiophosphat | Bananen Kiwis und Mandarinen Artischocken, Johannisbeeren, Kopfkohl und Stachelbeeren Brombeeren, Chinakohl, Himbeeren, Kernobst, Solanaceen und Trauben Kirschen, Zitrusfrüchte, ausgenommen Mandarinen und Zitronen Erdbeeren, Gerste, Pflirsiche, Pflaumen, Radieschen, Rettich, Speisewiebeln und Zitronen Hopfen, Karotten und Tee übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie Futtermittel aus Geflügel ¹⁾ Eier ³⁾ und Milch ²⁾ | 3 2 1 0,5 0,3 0,2 0,1 0,05 0,01 |

| Stoff | CAS-Nummer | Wirkstoffbezeichnung | Futtermittel gemäß Teil A | Höchstgehalt in mg/kg (siehe Vorbemerkungen) |
|---|------------|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Chlorpyrifosmethyl | 5598-13-0 | O,O-Dimethyl-O-3,5,6-trichlor-2-pyridylthiophosphat | Getreide | 3 |
| | | | Mandarinen | 1 |
| | | | Erdbeeren, Kernobst, Orangen, Pfirsiche und Solanaceen | 0,5 |
| | | | Zitronen | 0,3 |
| | | | Trauben | 0,2 |
| | | | Hopfen und Tee | 0,1 |
| | | | übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie Futtermittel aus Landtieren ¹⁾ | 0,05 |
| Eier ³⁾ und Milch ²⁾ | 0,01 | | | |
| Chlorthalonil | 1897-45-6 | 2,4,5,6-Tetrachlorisophtalonitril | Hopfen | 50 |
| | | | Brombeeren, Himbeeren, Johannisbeeren, Porree, Stachelbeeren und Stangensellerie | 10 |
| | | | Einlegegurken, Frühlingszwiebeln und Kräuter | 5 |
| | | | Blumenkohle, Erdbeeren, Keltertrauben und Kopfkohl | 3 |
| | | | Gemüseerbsen (mit Hülsen), Preiselbeeren, Solanaceen und Zuchtpilze | 2 |
| | | | Aprikosen, Cucurbitaceen mit ungenießbarer Schale, Gurken, ausgenommen Einlegegurken, Karotten, Kernobst, Knollensellerie, Pfirsiche und Tafeltrauben | 1 |
| | | | Knoblauch, Rosenkohl, Schalotten und Speisewiebeln | 0,5 |
| | | | Gemüseerbsen (ohne Hülsen) | 0,3 |
| | | | Bananen | 0,2 |
| | | | Gerste, Hafer, Roggen, Tee, Triticale und Weizen | 0,1 |
| | | | Erdnüsse und Gemüsebohnen (ohne Hülsen) | 0,05 |
| übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie Futtermittel tierischen Ursprungs | 0,01 | | | |

| Stoff | CAS-Nummer | Wirkstoffbezeichnung | Futtermittel gemäß Teil A | Höchstgehalt in mg/kg (siehe Vorbemerkungen) |
|--------------|------------|--|--|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Chlozolinat | 84332-86-5 | N-(3,5-Dichlorphenyl)-5-methyl-5-carbomethoxy-1,3-oxazolidin-2,4-dion | Hopfen und Tee übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze | 0,1 0,05 |
| Cyfluthrin | 68359-37-5 | (RS)- α -Cyano-4-fluor-3-phenoxybenzyl-(1RS,3RS) (1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethyl-cyclopropan-carboxylat einschließlich anderer verwandter Isomerenmische | Hopfen Aprikosen, Pfirsiche und Salate Blattkohle, Paprika und Trauben Kernobst, Kirschen, Kopfkohle und Pflaumen Gurken, ausgenommen Einlegegurken, und Tee Blumenkohle, Hülsengemüse, Mais, Rapssamen und Tomaten sowie Futtermittel aus Landtieren ¹⁾ übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie Milch ²⁾ und Eier ³⁾ | 20 0,5 0,3 0,2 0,1 0,05 0,02 |
| Cypermethrin | 52315-07-8 | Cyano(3-phenoxyphenyl)-methyl-3-(2,2-dichlorethenyl)-2,2-dimethylcyclopropan-carboxylat einschließlich anderer verwandter Isomerenmische | Hopfen Aprikosen, Artischocken, Kräuter, Pfirsiche, Salate, Wildfrüchte und Zitrusfrüchte Blattkohle, Kernobst, Kirschen, Pflaumen und wildwachsende Pilze Blumenkohle, Gemüsebohnen (mit Hülsen), Gemüseeerbsen (mit Hülsen), Kopfkohle, Porree, Solanaceen, Spinat, Strauchbeerenobst, Tee und Trauben Baumwollsaamen, Cucurbitaceen mit genießbarer und ungenießbarer Schale, Gerste, Hafer, Kohlrabi, Leinsamen, Mohnsamen, Rapssamen, Sesamsamen und Sonnenblumenkerne sowie Futtermittel aus Landtieren ¹⁾ , ausgenommen Futtermittel aus Geflügel Knoblauch, Schalotten, Spargel und Speisewiebeln übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie Futtermittel aus Geflügel ¹⁾ und Eier ³⁾ Milch ²⁾ | 30 2 1 0,5 0,2 0,1 0,05 0,02 |
| Daminozid | 1596-84-5 | Bernsteinsäure-2,2-dimethylhydrazid Summe aus Daminozid und 1,1-Dimethylhydrazin, berechnet als Daminozid | Hopfen und Tee Ölsaaten und Schalenfrüchte sowie Futtermittel tierischen Ursprungs übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze | 0,1 0,05 0,02 |

| Stoff | CAS-Nummer | Wirkstoffbezeichnung | Futtermittel gemäß Teil A | Höchstgehalt in mg/kg (siehe Vorbemerkungen) |
|--|------------|--|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Deltamethrin | 52918-63-5 | (S)- α -Cyano-3-phenoxybenzyl(1R,3R)-3-(2,2-dibromvinyl)-2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat | Hopfen und Tee Getreide und Hülsenfrüchte Blattkohle, Brombeeren, Himbeeren, Salate, Spinat, gelagerte Kartoffeln und Kräuter Gemüsebohnen (mit Hülsen), Johannisbeeren, Porree, Solanaceen und Stachelbeeren Artischocken, Blumenkohle, Cucurbitaceen mit genießbarer Schale, Frühlingszwiebeln, Gemüseeerbsen (mit Hülsen), Kernobst, Knoblauch, Kopfkohle, Oliven, Rapssamen, Schalotten, Speisewiebeln, Steinobst und Trauben übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie Futtermittel aus Geflügel ¹⁾ und Eier ³⁾ | 5 1 0,5 0,2 0,1 0,05 |
| Diallat | 2303-16-4 | S-(2,3-Dichlorallyl)-diisopropylthiocarbamat | Futtermittel tierischen Ursprungs Hopfen und Tee übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze | 0,2 0,1 0,05 |
| Diazinon | 333-41-5 | O,O-Diethyl-O-(2-isopropyl-6-methylpyrimidin-4-yl)-thiophosphat | Grapefruits, Orangen und Pampelmusen Solanaceen Äpfel, Birnen und Kirschen Heidelbeeren, Johannisbeeren, Karotten, Kiwis und Stachelbeeren Pflaumen Hopfen, Ölsaaten, Schalenfrüchte und Tee, Futtermittel aus Schweinen und Geflügel ¹⁾ sowie Eier ³⁾ übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze Milch ²⁾ | 1 0,5 0,3 0,2 0,1 0,05 0,02 0,01 |
| Dibromethan | 106-93-4 | 1,2-Dibromethan | Tee übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze | 0,1 0,01 |
| 1,1-Dichlor-2,2-bis(4-ethylphenyl)-ethan | 72-56-0 | | Hopfen und Tee übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie Futtermittel tierischen Ursprungs ^{1), 2), 3)} | 0,1 0,01 |
| Dichlorfluamid | 1085-98-9 | N-Dichlorfluormethylthio-N,N'-dimethyl-N-phenylsulfamid | Beeren, Kleinobst und Kopfsalat übrige Früchte und übriges Gemüse | 10 5 |
| Dichlorprop | 120-36-5 | 2-(2,4-Dichlorphenoxy)-propionsäure einschließlich Dichlorprop-P | Hopfen und Tee übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Getreide und Gewürze | 0,1 0,05 |
| Dichlorvos | 62-73-7 | O,O-Dimethyl-O-(2,2-dichlorvinyl)-phosphat | Getreide Früchte, Gemüse und Tee | 2 0,1 |

| Stoff | CAS-Nummer | Wirkstoffbezeichnung | Futtermittel gemäß Teil A | Höchstgehalt in mg/kg (siehe Vorbemerkungen) |
|--------------|------------|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Dicofol | 115-32-2 | 1,1-Bis(4-chlorphenyl)-2,2,2-trichlor-ethanol Summe aus p,p'- und o,p'-Isomeren | Hopfen Tee Trauben und Zitrusfrüchte Tomaten Cucurbitaceen mit ungenießbarer Schale sowie Futtermittel aus Rindern ¹⁾ , Schafen ¹⁾ und Ziegen ¹⁾ Cucurbitaceen mit genießbarer Schale Baumwollsamensowie Futtermittel aus Geflügel ¹⁾ übrige Ölsaaten und Schalenfrüchte, übrige Futtermittel aus Landtieren ¹⁾ sowie Eier ³⁾ übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie Milch ²⁾ | 50 20 2 1 0,5 0,2 0,1 0,05 0,02 |
| Dimethoat | 60-51-5 | O,O-Dimethyl-S-(methylcarbomyl)-dithiophosphat Summe von Dimethoat und Omethoat, ausgedrückt als Dimethoat | Frühlingszwiebeln und Oliven Gemüseerbsen (mit Hülsen), Kirschen und Kopfkohl Salat Roggen, Rosenkohl, Triticale und Weizen Blumenkohl Hopfen, Ölsaaten, Schalenfrüchte und Tee übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze | 2 1 0,5 0,3 0,2 0,05 0,02 |
| Dinoseb | 88-85-7 | 6-(1-Methyl-propyl)-2,4-dinitrophenol | Hopfen und Tee übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Getreide und Gewürze | 0,1 0,05 |
| Dinoterb | 1420-07-1 | 2,4-Dinitro-6-tert-butylphenol | Hopfen und Tee übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie Futtermittel tierischen Ursprungs | 0,1 0,05 |
| Dioxathion | 78-34-2 | S,S'-(1,4-Dioxan-2,3-diyl)-bis-(O,O-diethyl-dithiophosphat) | Hopfen und Tee übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Getreide und Gewürze | 0,1 0,05 |
| Diphenylamin | 122-39-4 | N-Phenylaminobenzol | Birnen Äpfel übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Getreide und Gewürze | 10 5 0,05 |
| Diquat | 6385-62-2 | 9,10-Dihydro-8a,10a-diazoniaphenanthren-Ion | Gemüse Obst | 0,1 0,05 |

| Stoff | CAS-Nummer | Wirkstoffbezeichnung | Futtermittel gemäß Teil A | Höchstgehalt in mg/kg (siehe Vorbemerkungen) |
|------------|------------|---|---|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Disulfoton | 298-04-4 | O,O-Diethyl-S-2-ethylthio-ethylthio-phosphat Summe aus Disulfoton, Disulfotonsulfoxid und Disulfotonsulfon, berechnet als Disulfoton | Gerste und Sorghum Weizen Hopfen und Tee übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie Futtermittel tierischen Ursprungs ^{1), 2), 3)} | 0,2 0,1 0,05 0,02 |
| DNOC | 534-52-1 | 4,6-Dinitro-2-methylphenol | Hopfen und Tee übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie Futtermittel tierischen Ursprungs | 0,1 0,05 |
| Dodin | 2439-10-3 | Dodecylguanidin-acetat | Kernobst und Steinobst übrige Früchte und Gemüse | 1 0,2 |
| Ethephon | 16672-87-0 | 2-Chlorethanphosphonsäure | Johannisbeeren Kernobst, Kirschen, Paprika und Tomaten Ananas und Baumwollsamens Gerste und Roggen Weizen und Triticale Hopfen, Schalenfrüchte und Tee übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie Futtermittel tierischen Ursprungs | 5 3 2 0,5 0,2 0,1 0,05 |
| Ethion | 563-12-2 | O,O,O,O-Tetraethyl-S,S-methylen-di-(dithiophosphat) | Tee Zitrusfrüchte Kernobst, Steinobst und Trauben übrige Früchte und Gemüse | 3 2 0,5 0,1 |
| Fenarimol | 60168-88-9 | α -(2-Chlorphenyl)- α -(4-chlorphenyl)-5-pyrimidinmethanol | Hopfen Johannisbeeren, Kirschen und Stachelbeeren Aprikosen, Paprika, Pfirsiche und Tomaten Bananen, Erdbeeren, Kernobst und Trauben Cucurbitaceen mit genießbarer Schale Himbeeren Cucurbitaceen mit ungenießbarer Schale und Tee übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie Futtermittel tierischen Ursprungs | 5 1 0,5 0,3 0,2 0,1 0,05 0,02 |

| Stoff | CAS-Nummer | Wirkstoffbezeichnung | Futtermittel gemäß Teil A | Höchstgehalt in mg/kg (siehe Vorbemerkungen) |
|---|-------------|--|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Fenbutatinoxid | 13356-08-6 | Hexakis-(2-methyl-2-phenylpropyl)-distannoxan | Zitrusfrüchte Bananen Kernobst und Trauben Auberginen, Erdbeeren, Paprika und Tomaten Gurken, ausgenommen Einlegegurken, und Zucchini Hopfen und Tee übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie Futtermittel tierischen Ursprungs ^{1), 3)} , ausgenommen Milch Milch ²⁾ | 5 3 2 1 0,5 0,1 0,05 0,02 |
| Fenchlorphos | 299-84-3 | O,O-Dimethyl-O-(2,4,5-trichlorphenyl)-monothiophosphat Summe von Fenchlorphos und Fenchlorphos-oxon, berechnet als Fenchlorphos | Hopfen und Tee übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Getreide und Gewürze | 0,1 0,01 |
| Fenitrothion | 122-14-5 | O,O-Dimethyl-O-(3-methyl-4-nitrophenyl)-thiophosphat | Zitrusfrüchte übriges Obst und Gemüse sowie Tee | 2 0,5 |
| Fentin ausgedrückt als Triphenylzinn- kation | 668-34-8 | Triphenylzinnverbindungen | Hopfen Kartoffeln und Tee übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie Futtermittel tierischen Ursprungs ^{1), 2), 3)} | 0,5 0,1 0,05 |
| Fenvalerat | 51630-58-1 | (RS)- α -Cyano-3-phenoxybenzyl-(RS)-2-(4-chlorphenyl)-3-methylbutyrat | Summe der SS- und RR-Isomere Gerste und Hafer sowie Futtermittel aus Landtieren ¹⁾ , ausgenommen Geflügel Trauben Hopfen, Kernobst, Kopfkohl, Ölsaaten, Roggen, Rosenkohl, Tee, Tomaten, Triticale und Weizen übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie übrige Futtermittel tierischen Ursprungs ^{1), 2), 3)} | 0,2 0,1 0,05 0,02 |
| Esfenvalerat | 66230-04-4 | (S)- α -Cyano-3-phenoxybenzyl-(S)-2-(4-chlorphenyl)-3-methylbutyrat | | |
| | | Summe der RS- und SR-Isomere | Gerste, Hafer, Hopfen, Ölsaaten und Tee sowie Futtermittel aus Landtieren ¹⁾ , ausgenommen Geflügel übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie übrige Futtermittel tierischen Ursprungs ^{1), 2), 3)} | 0,05 0,02 |
| Flucythrinat | 70124-77-5 | (+)- α -Cyano-3-phenoxybenzyl-(S)-2-[4-difluormethoxy-phenyl]-3-methylbutyrat | Tee | 0,1 |
| Flupyrsulfuronmethyl | 144740-54-5 | Methyl-2-(4,6-dimethoxypyrimidin-2-ylcarbamoylsulfamoyl)-6-trifluoromethylnicotinat | Hopfen, Ölsaaten und Tee übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze | 0,05 0,02 |
| Fluroxypyr | 69377-81-7 | 4-Amino-3,5-dichlor-6-fluor-2-pyridoxyessigsäure Fluroxypyr und seine Ester, berechnet als Fluroxypyr | Futtermittel aus Niere von Landtieren, ausgenommen Geflügelniere Gerste, Hafer, Hopfen, Roggen, Tee, Triticale und Weizen übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie übrige Futtermittel tierischen Ursprungs | 0,5 0,1 0,05 |

| Stoff | CAS-Nummer | Wirkstoffbezeichnung | Futtermittel gemäß Teil A | Höchstgehalt in mg/kg (siehe Vorbemerkungen) |
|--------------|------------|--|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Formothion | 2540-82-1 | O,O-Dimethyl-S-(N-formyl-N-methyl-carbamoyl)methyl-dithiophosphat | Hopfen, Ölsaaten, Schalenfrüchte und Tee übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze | 0,05 0,02 |
| Furathiocarb | 65907-30-4 | Butyl-(2,3-dihydro-2,2-dimethylbenzofuran-7-yl)-N,N'-dimethyl-N,N'-thio-dicarbamat | Hopfen Blumenkohle und Tee übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie Futtermittel tierischen Ursprungs | 5 0,1 0,05 |
| Glyphosat | 1071-83-6 | N-Phosphonomethylglycin | wildwachsende Pilze Gerste, Hafer, Sojabohnen und Sorghum Baumwollsamens, Leinsamens, Rapssamens und Senf Roggen, Triticale und Weizen Erbsen Bohnen und Oliven zur Ölgewinnung sowie Niere von Rind, Ziege und Schaf Niere vom Schwein übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie übrige Futtermittel tierischen Ursprungs | 50 20 10 5 3 2 0,5 0,1 |
| Imazalil | 35554-44-0 | 1-[2-(2,4-Dichlorphenyl)-2-(2-propenyl-oxy)-ethyl]-imidazol | gelagerte Kartoffeln, Kernobst und Zitrusfrüchte Bananen und Melonen Tomaten Cucurbitaceen mit genießbarer Schale Hopfen und Tee übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie Futtermittel tierischen Ursprungs | 5 2 0,5 0,2 0,1 0,02 |

| Stoff | CAS-Nummer | Wirkstoffbezeichnung | Futtermittel gemäß Teil A | Höchstgehalt in mg/kg (siehe Vorbemerkungen) |
|---|---|---|---|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Iprodion | 36734-19-7 | 3-(3,5-Dichlorphenyl)-N-isopropyl-2,4-dioxoimidazolin-1-carboxamid | Erdbeeren, Heidelbeeren, Johannisbeeren, Kernobst, Kräuter, Salate, Stachelbeeren und Trauben | 10 |
| | | | Chinakohl, Gemüsebohnen (mit Hülsen), Kiwis, Knoblauch, Kopfkohl, Schalotten, Solanaceen, Speisezwiebeln, Steinobst, Strauchbeerenobst und Zitronen | 5 |
| | | | Bananen, Frühlingszwiebeln und Reis | 3 |
| | | | Chicorée, Cucurbitaceen mit genießbarer Schale und Mandarinen | 2 |
| | | | Gemüseerbsen (mit Hülsen) und Gerste | 1 |
| | | | Rapssamen, Rosenkohl, Rote Rüben und Weizen | 0,5 |
| | | | Karotten, Melonen, Radieschen und Rettich | 0,3 |
| | | | Gemüseerbsen (ohne Hülsen), Haselnüsse, Hülsenfrüchte und Rhabarber | 0,2 |
| | | | Hopfen, Kohlrabi, Leinsamen, Meerrettich, Pastinaken und Tee | 0,1 |
| | | | Blumenkohle | 0,05 |
| | | übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze | 0,02 | |
| | | Summe aus den Verbindungen Iprodion, Procymidon und Vinclozolin sowie allen Metaboliten, die die 3,5-Dichloranilgruppe enthalten, berechnet als 3,5-Dichloranilin | Futtermittel tierischen Ursprungs | 0,05 |
| Kresoxim-methyl | 143390-89-0 | Methyl-[(E)-2-methoxy-imino-2-[2-(o-tolyloxymethyl)phenyl]acetat] | Johannisbeeren, Paprika, Stachelbeeren und Trauben | 1 |
| | | | Auberginen und Tomaten | 0,5 |
| | | | Cucurbitaceen mit ungenießbarer Schale, Erdbeeren, Kernobst und Oliven | 0,2 |
| | | | Hopfen, Ölsaaten, Schalenfrüchte und Tee | 0,1 |
| | | | übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze | 0,05 |
| | | | Eier | 0,02 |
| | | | Metabolit 490M1:2-Methoxyimino-2-[2-(o-tolyloxy-methyl)phenyl]essigsäure | Futtermittel aus Niere von Landtieren |
| | Futtermittel aus Fett, Fleisch und Leber von Landtieren | 0,02 | | |
| Metabolit 490M9:2[2-(4-Hydroxy-2-methylphenoxy-methyl)phenyl]-2-methoxy-iminoessigsäure | Milch | 0,02 | | |

| Stoff | CAS-Nummer | Wirkstoffbezeichnung | Futtermittel gemäß Teil A | Höchstgehalt in mg/kg (siehe Vorbemerkungen) |
|--|--|--|--|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Lambda-Cyhalothrin | 091465-08-6 | (RS)- α -Cyano-3-phenoxybenzyl-(Z)-(1RS)-3-(2-chlor-3,3,3-trifluorprop-1-enyl)-2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat | Hopfen | 10 |
| | | Lambda-Cyhalothrin einschließlich anderer verwandter Isomergemische (Summe der Isomeren) | Kräuter, Salate und Tee | 1 |
| Lambda-Cyhalothrin einschließlich anderer verwandter Isomergemische (Summe der Isomeren) | Lambda-Cyhalothrin einschließlich anderer verwandter Isomergemische (Summe der Isomeren) | | Auberginen, Erdbeeren (ohne Wildfrüchte), wild wachsende Pilze und Spinat | 0,5 |
| | | Stangensellerie | 0,3 | |
| Lambda-Cyhalothrin | 091465-08-6 | (RS)- α -Cyano-3-phenoxybenzyl-(Z)-(1RS)-3-(2-chlor-3,3,3-trifluorprop-1-enyl)-2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat | Aprikosen, Gemüsebohnen (mit Hülsen), Gemüseeerbsen, Kopfkohl, Pfirsiche, Trauben und Wildfrüchte | 0,2 |
| | | | Blumenkohle, Cucurbitaceen mit genießbarer Schale, Grapefruit, Johannisbeeren, Kernobst, Knollensellerie, Orangen, Pampelmusen, Paprika, Radieschen, Rettich, Stachelbeeren, übriges Steinobst und Tomaten | 0,1 |
| Lambda-Cyhalothrin | 091465-08-6 | (RS)- α -Cyano-3-phenoxybenzyl-(Z)-(1RS)-3-(2-chlor-3,3,3-trifluorprop-1-enyl)-2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat | Cucurbitaceen mit ungenießbarer Schale, Gerste, Rosenkohl und Schalenfrüchte | 0,05 |
| | | | übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze | 0,02 |
| Malathion | 121-75-5 | O,O-Dimethyl-S-[1,2-bis(ethoxycarbonyl)ethyl]-dithiophosphat | Futtermittel aus Landtieren ¹⁾ , ausgenommen Futtermittel aus Geflügel | 0,5 |
| | | | Milch ²⁾ | 0,05 |
| | | | Futtermittel aus Geflügel ¹⁾ und Eier ³⁾ | 0,02 |
| Malaoxon | 1634-78-2 | O,O-Dimethyl-S-[1,2-bis(ethoxycarbonyl)ethyl]-thiophosphat | Getreide | 8 |
| | | | Gemüse, ausgenommen Wurzel- und Knollengemüse | 3 |
| Malaoxon | 1634-78-2 | O,O-Dimethyl-S-[1,2-bis(ethoxycarbonyl)ethyl]-thiophosphat | Zitrusfrüchte | 2 |
| | | | übrige Früchte, übriges Gemüse und Tee | 0,5 |
| Maleinsäurehydrazid | 123-33-1 | 4-Hydroxy-3-(2H)-pyridazinon | gelagerte Kartoffeln | 50 |
| | | | Karotten und Pastinaken | 30 |
| | | | Zwiebelgemüse, ausgenommen Frühlingszwiebeln | 10 |
| | | | übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze | 1 |

| Stoff | CAS-Nummer | Wirkstoffbezeichnung | Futtermittel gemäß Teil A | Höchstgehalt in mg/kg (siehe Vorbemerkungen) |
|-----------|------------|--|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Mancozeb | 8018-01-7 | Maneb-Zineb-Mischfällung mit 20 % Mn und 2,5 % Zn | Hopfen | 25 |
| Maneb | 12427-38-2 | Mangan-ethylen-1,2-bis-dithiocarbamat | Johannisbeeren, Kräuter, Oliven, Salate, Stachelbeeren und Zitrusfrüchte | 5 |
| Metiram | 9006-42-2 | Mischfällung aus NH ₃ -Kompl. Zn-(N,N'-ethylen-bis-dithiocarbamat)+N,N[-Polyethylen-bis-(thiocarbamoyl)disulfid | Kernobst, Porree und Tomaten | 3 |
| Propineb | 12071-83-9 | Zink-propylen-bis-dithiocarbamat (polymer) | Aprikosen, Einlegegurken, Erdbeeren, Gerste, Hafer, Pfirsiche, übrige Solanaceen, Trauben und Zucchini | 2 |
| Zineb | 12122-67-7 | Zink-ethylen-1,2-bis-dithiocarbamat | Blumenkohle, Gemüsebohnen (mit Hülsen), Gemüseeerbsen (mit Hülsen), Kirschen, Kopfkohle, Pflaumen, Roggen und Triticale | 1 |
| | | | Summe berechnet als CS ₂ | |
| | | | Blattkohle, Cucurbitaceen mit ungenießbarer Schale, Gurken, ausgenommen Einlegegurken, Knoblauch, Rapssamen, Schalotten, Speisezwiebeln und Stangensellerie | 0,5 |
| | | | Brunnenkresse | 0,3 |
| | | | Chicorée, Karotten, Knollensellerie, Radieschen, Rettich und Schwarzwurzeln | 0,2 |
| | | | Gemüsebohnen (ohne Hülsen), Gemüseeerbsen (ohne Hülsen), Kohlrabi, übrige Ölsaaten, Schalenfrüchte und Tee | 0,1 |
| | | | übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie Futtermittel tierischen Ursprungs | 0,05 |
| Mecarbam | 2595-54-2 | S-(N-ethoxycarbonyl-N-methylcarbamoyl)-O,O-diethylphosphorodithioat | Hopfen und Tee | 0,1 |
| | | | übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze | 0,05 |
| Metalaxyl | 57837-19-1 | Methyl-N-(2-methoxyacetyl)-N-(2,6-xylyl)-alaninat | Hopfen | 10 |
| | | | Tafeltrauben | 2 |
| | | | Endivien, Keltertrauben, Kernobst, Kopfkohl, Kräuter und Salat | 1 |
| | | | Erdbeeren, Grapefruits, Gurken, ausgenommen Einlegegurken, Orangen, Pampelmusen, Schalotten und Speisezwiebeln | 0,5 |
| | | | Frühlingszwiebeln, Melonen, Porree und Wassermelonen | 0,2 |
| | | | Blumenkohle, Karotten, Pastinaken und Tee | 0,1 |
| | | | übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie Futtermittel tierischen Ursprungs | 0,05 |

| Stoff | CAS-Nummer | Wirkstoffbezeichnung | Futtermittel gemäß Teil A | Höchstgehalt in mg/kg (siehe Vorbemerkungen) |
|------------------------|---------------------------|--|--|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Methamidophos | 10265-92-6 | O,S-Dimethylamidothiophosphat | Hopfen Gurken, ausgenommen Einlegegurken Blumenkohle, Hülsengemüse (mit Hülsen), Kopfkohle und Tomaten Pflaumen Auberginen, Salat und Zitrusfrüchte Aprikosen, Artischocken, Baumwollsamensamen und Tee Kernobst und Pfirsiche übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie Futtermittel tierischen Ursprungs | 2 1 0,5 0,3 0,2 0,1 0,05 0,01 |
| Methidathion | 950-37-8 | O,O-Dimethyl-S-(2,3-dihydro-5-methoxy-2-oxo-1,3,4-thiadiazol-3-yl-methyl)-dithiophosphat | Hopfen Zitrusfrüchte Oliven Trauben Kernobst Steinobst, ausgenommen Kirschen Tee Rapssamen und Schalenfrüchte übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie Futtermittel tierischen Ursprungs ^{1), 2), 3)} | 3 2 1 0,5 0,3 0,2 0,1 0,05 0,02 |
| Methomyl Thiodicarb | 16752-77-5 59669-26--0 | S-Methyl-N-(methylcarbamoyloxy)-thioacetamid 3,7,9,13-Tetramethyl-5,11-dioxa-2,8,14-trithia-4,7,9,12-tetraazapentadeca-3,12-dien-6,10-dion } Summe, berechnet als Methomyl | Hopfen Kräuter, Salat sowie Spinat und verwandte Arten Keltertrauben, Limonen, Mandarinen und Zitronen Auberginen, Grapefruits, Orangen, Pampelmusen, Pflaumen, Radieschen, Rettich und Tomaten Aprikosen, Kernobst und Pfirsiche Baumwollsamensamen, Erdnüsse, Kirschen, Sojabohnen und Tee übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze Futtermittel tierischen Ursprungs | 10 2 1 0,5 0,2 0,1 0,05 0,02 |
| Methoxychlor | 72-43-5 | 1,1,1-Trichlor-2,2-bis-(4-methoxyphenyl)-ethan | Hopfen und Tee übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie Futtermittel tierischen Ursprungs ^{1), 2), 3)} | 0,1 0,01 |

| Stoff | CAS-Nummer | Wirkstoffbezeichnung | Futtermittel gemäß Teil A | Höchstgehalt in mg/kg (siehe Vorbemerkungen) |
|---|------------|--|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Methylbromid | 74-83-9 | Brommethan | Aprikosen, Feigen, Pfirsiche, Pflaumen, Schalenfrüchte und Trauben übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze | 0,1 0,05 |
| Metsulfuron-methyl | 74223-64-6 | Methyl-2-(4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin-2-ylcarbamoylsulfa-moyl)benzoate | Hopfen, Ölsaaten und Tee übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze | 0,1 0,05 |
| Mevinphos | 7786-34-7 | O-2-Methoxycarbonyl-1-methylvinyl-O,O-dimethylphosphat (Gemisch aus cis- und trans-Isomeren) | Blattgemüse und Steinobst, ausgenommen Aprikosen Aprikosen, Kernobst und Zitrusfrüchte übrige Früchte und übriges Gemüse | 0,5 0,2 0,1 |
| Monocrotophos | 6923-22-4 | 3-Hydroxy-N-methyl-crotonamid-O,O-dimethylphosphat | Tee | 0,1 |
| Monolinuron | 1746-81-2 | 3-(4-Chlorphenyl)-1-methoxy-1-methylharnstoff | Hopfen und Tee übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie Futtermittel tierischen Ursprungs | 0,1 0,05 |
| Oxydemeton-methyl | 301-12-2 | O,O-Dimethyl-S-2-ethylsulfinylethylthiophosphat Summe von Oxydemeton-methyl und Demeton-S-methylsulfon, ausgedrückt als Oxydemeton-methyl | Gerste und Hafer Hopfen, Kohlrabi, Kopfkohl, Ölsaaten, Rosenkohl, Salate und Tee übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie Futtermittel tierischen Ursprungs | 0,1 0,05 0,02 |
| Paraquat | 1910-42-5 | 1,1'-Dimethyl-4,4'-bipyridinium-Ion | Hopfen und Tee übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Getreide und Gewürze | 0,1 0,05 |
| Parathion einschließlich Paraoxon | 56-38-2 | O,O-Diethyl-O-(4-nitrophenyl)thiophosphat | Früchte und Gemüse | 0,5 |
| Parathion-methyl einschließlich Paraoxon-methyl | 298-00-0 | O,O-Diethyl-O-4-nitrophenylthiophosphat | Früchte und Gemüse | 0,2 |
| Permethrin | 52645-53-1 | 3-Phenoxybenzyl-(+/-)-cis,trans-2,2-dimethyl-3-(2,2-dichlorvinyl) cyclopropanocarboxylat Summe von Isomeren | Futtermittel aus Landtieren ¹⁾ Hopfen und Tee übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie übrige Futtermittel tierischen Ursprungs ^{2), 3)} | 0,5 0,1 0,05 |
| Phorat | 298-02-2 | O,O-Diethyl-S-(ethylthio-methyl)-dithiophosphat Summe aus Phorat, seinen Sauerstoffanalogen und ihren Sulfoxiden und Sulfoxiden, berechnet als Phorat | Erdnüsse, Hopfen und Tee übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie Futtermittel aus Landtieren und Eier Milch | 0,1 0,05 0,02 |
| Phosalon | 2310-17-0 | S-(6-Chlor-2,3-dihydro-2-oxo-1,3-benzoxazolin-3-yl-methyl)-O,O-diethyldithiophosphat | Kernobst und Pfirsiche Oliven und Wurzelgemüse übrige Früchte und übriges Gemüse | 2 0,1 1 |

| Stoff | CAS-Nummer | Wirkstoffbezeichnung | Futtermittel gemäß Teil A | Höchstgehalt in mg/kg (siehe Vorbemerkungen) |
|------------------|------------|---|--|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Phosmet | 732-11-6 | O,O-Dimethyl-S-phtalimidomethyl-dithiophosphat Summe aus Phosmet und Phosmetoxon, berechnet als Phosmet | Tee | 0,1 |
| Phosphamidon | 13171-21-6 | O-(2-Chlor-2-diethyl-carbamoyl-1-methylvinyl)-O,O-dimethylphosphat | Früchte und Gemüse Getreide | 0,15 0,05 |
| Phoxim | 14816-18-3 | O- α -Cyanobenzyliden-amino-O,O-diethylthiophosphat | Tee | 0,1 |
| Pirimiphosmethyl | 29232-93-7 | O-2-Diethylamino-6-methylpyrimidin-4-yl-O,O-dimethylthiophosphat | Getreide Keltertrauben, Kiwis, Mandarinen, Rosenkohl und Zuchtpilze Blumenkohle, Karotten, Melonen, Paprika, Tomaten und übrige Zitrusfrüchte Gurken, ausgenommen Einlegegurken übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie Futtermittel tierischen Ursprungs ^{1), 2), 3)} | 5 2 1 0,1 0,05 |
| Procymidon | 32809-16-8 | N-(3,5-Dichlorphenyl)-1,2-dimethyl-1,2-cyclopropanedicarb-oximid | Himbeeren Erdbeeren, Kiwis, Salate und Trauben Chicorée, Gemüsebohnen (mit Hülsen), Solanaceen und Steinobst, ausgenommen Kirschen Birken, Cucurbitaceen mit genießbarer oder ungenießbarer Schale, Gemüseerbsen (mit Hülsen), Rapssamen, Sojabohnen und Sonnenblumenkerne mit Schale Gemüseerbsen (ohne Hülsen) Knoblauch, Schalotten, Speisezwiebeln und Erbsen Hopfen und Tee übrige Ölsaaten und Schalenfrüchte übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze | 10 5 2 1 0,3 0,2 0,1 0,05 0,02 |
| | | Summe aus den Verbindungen Iprodion, Procymidon und Vinclozolin sowie allen Metaboliten, die die 3,5-Dichloranilgruppe enthalten, berechnet als 3,5-Dichloranilin | Futtermittel tierischen Ursprungs | 0,05 |
| Profenofos | 81123-19-5 | O-Ethyl-O-(4-brom-2-chlorphenyl)-S-n-propylthiophosphat | Tee | 0,1 |
| Prohexadion | 88805-35-0 | 3,5-Dioxo-4-propionylhexancarbonsäure Prohexadion und seine Salze, berechnet als Prohexadion | Gerste und Weizen Hopfen, Ölsaaten und Tee übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie Futtermittel tierischen Ursprungs, ausgenommen Milch Milch | 0,2 0,1 0,05 0,01 |
| | | 1-(p-tert-Butylphenoxy)-cyclohexyl-2-propinylsulfid | Tee | 5 |

| Stoff | CAS-Nummer | Wirkstoffbezeichnung | Futtermittel gemäß Teil A | Höchstgehalt in mg/kg (siehe Vorbemerkungen) |
|--------------|-------------|---|---|--|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Propham | 122-42-9 | Isopropyl-phenylcarbamate | Hopfen und Tee übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie Futtermittel tierischen Ursprungs | 0,1 0,05 |
| Propiconazol | 60207-90-1 | 1-[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl-methyl]-1H-1,2,4-triazol | Trauben Aprikosen und Pfirsiche Bananen, Hopfen und Tee sowie Leber von Wiederkäuern übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie übrige Futtermittel aus Landtieren und Eier Milch | 0,5 0,2 0,1 0,05 0,01 |
| Propoxur | 114-26-1 | 2-Isopropoxyphenyl-N-methyl-carbamate | Porree Blumenkohle und Kopfkohl Limonen, Mandarinen und Zitronen Johannisbeeren und Stachelbeeren Hopfen und Tee übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie Futtermittel tierischen Ursprungs | 1 0,5 0,3 0,2 0,1 0,05 |
| Propyzamid | 23950-58-5 | 3,5-Dichlor-N-(1,1-dimethylpropinyl)-benzamid | Kräuter und Salate Rapssamen Hopfen, übrige Ölsaaten und Tee übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze | 1 0,1 0,05 0,02 |
| | | Rückstand: Summe aus Propyzamid und allen Metaboliten, die die 3,5-Dichlorbenzoesäurefraktion enthalten, berechnet als Propyzamid | Fett, Leber und Niere aus Landtieren übrige Futtermittel aus Landtieren und Eier Milch | 0,05 0,02 0,01 |
| Pymetrozin | 123312-89-0 | (E)-6-methyl-4-[(pyridin-3-ylmethyl)amino]-4,5-dihydro-2H-[1,2,4]-triazin-3-on | Hopfen Kräuter, Paprika und Salate Auberginen, Cucurbitaceen mit genießbarer Schale und Tomaten Zitrusfrüchte Cucurbitaceen mit ungenießbarer Schale Tee Aprikosen, Baumwollsaamen, Kopfkohl und Pfirsiche übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze Futtermittel tierischen Ursprungs | 5 1 0,5 0,3 0,2 0,1 0,05 0,02 0,01 |

| Stoff | CAS-Nummer | Wirkstoffbezeichnung | Futtermittel gemäß Teil A | Höchstgehalt in mg/kg (siehe Vorbemerkungen) |
|------------|-------------|--|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Pyrazophos | 13457-18-6 | 0,0-Diethyl-0-[6-ethoxy-carbonyl-5-methylpyrazolo-(1,5a)-pyrimidin-2-yl]-thiophosphat | Hopfen, Tee und Eier ³⁾ | 0,1 |
| | | | übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze | 0,05 |
| | | | übrige Futtermittel tierischen Ursprungs ^{1), 2)} | 0,02 |
| Pyrethrine | 8003-34-7 | Gemisch aus Pyrethrin I und II, Cinerin I und II sowie Jasmolin I und II | Getreide | 3 |
| | | | Früchte und Gemüse | 1 |
| Pyridat | 55512-33-9 | 6-Chlor-3-phenylpyridazin-4-yl)S-octylthiocarbonat Summe von Pyridat, seinem Hydrolyseprodukt CL 9673 (6-Chlor-4-hydroxy-3-phenylpyridazin) und der hydrolysierbaren CL-9673-Konjugate, ausgedrückt als Pyridat | Porree | 1 |
| | | | Grünkohl | 0,2 |
| | | | Hopfen und Tee | 0,1 |
| | | | übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze | 0,05 |
| | | Summe von Pyridat und seinem Hydrolyseprodukt CL 9673 (6-Chlor-4-hydroxy-3-phenylpyridazin), ausgedrückt als Pyridat | Futtermittel aus Niere von Landtieren, ausgenommen Geflügelniere | 0,4 |
| | | | übrige Futtermittel tierischen Ursprungs | 0,05 |
| Quinalphos | 13593-03-8 | O,O-Diethyl-O-chinoxalin-2-yl-thiophosphat | Hopfen und Tee | 0,1 |
| | | | übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Getreide und Gewürze | 0,05 |
| Quintozen | 82-68-8 | Pentachlornitrobenzol | Erdnüsse, Hopfen und Tee | 0,05 |
| | | Summe von Quintozen und Pentachloroanilin, ausgedrückt als Quintozen | übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze | 0,02 |
| | | Quintozen | Futtermittel tierischen Ursprungs ^{1), 2), 3)} | 0,01 |
| Spiroxamin | 118134-30-8 | (8-tert-butyl-1,4-dioxaspiro[4,5]dec-2-ylmethyl)-ethyl-propyl-amin | Trauben | 1 |
| | | | Gerste und Hafer | 0,3 |
| | | | Hopfen und Tee | 0,1 |
| | | | übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze | 0,05 |
| | | 2-[Ethylpropylamino)methyl]- α,α -dimethyl-1,4-dioxaspiro[4,5]decan-8-essigsäure Spiroxamin-carbonsäure, berechnet als Spiroxamin | Futtermittel aus Niere und Leber, ausgenommen von Geflügel | 0,2 |
| | | | Eier sowie übrige Futtermittel aus Landtieren | 0,05 |
| | | | Milch | 0,02 |
| 2,4,5-T | 93-76-5 | (2,4,5-Trichlorphenoxy)-essigsäure | pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Getreide und Gewürze | 0,05 |
| Tecnazen | 117-18-0 | 1,2,4,5-Tetrachlor-3-nitrobenzol | Hopfen und Tee | 0,1 |
| | | | übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie Futtermittel tierischen Ursprungs ^{1), 2), 3)} | 0,05 |
| TEPP | 107-49-3 | O,O,O,O-Tetraethyl-pyrophosphat | Hopfen und Tee | 0,02 |
| | | | übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Getreide und Gewürze | 0,01 |

| Stoff | CAS-Nummer | Wirkstoffbezeichnung | Futtermittel gemäß Teil A | Höchstgehalt in mg/kg (siehe Vorbemerkungen) |
|--------------|------------|--|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Thiabendazol | 148-79-8 | 2-(4-Thiazolyl)-benzimidazol | Avocados und gelagerte Kartoffeln | 15 |
| | | | Papaya und Zuchtpilze | 10 |
| | | | Äpfel, Bananen, Birnen, Brokkoli, Mangos und Zitrusfrüchte | 5 |
| | | | Hopfen, Schalenfrüchte und Tee | 0,1 |
| | | | übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze | 0,05 |
| | | Summe aus Thiabendazol und 5-Hydroxythiabendazol | Eier und Futtermittel aus Landtieren, ausgenommen Futtermittel aus Rindern, Schafen und Ziegen | 0,1 |
| Thiram | 137-26-8 | Tetramethylthiuramdisulfid | Erdbeeren und Trauben | 3,8 |
| | | | übrige Früchte und Gemüse | 3 |
| Triallat | 2303-17-5 | S-(2,3,3-Trichlorallyl)-N,N-diisopropylthiocarbamat | Früchte und Gemüse | 0,1 |
| Triazophos | 24017-47-8 | O,O-Diethyl-O-(1-phenyl-1H-1,2,4-triazol-3-yl)-thiophosphat | Baumwollsamensamen | 0,1 |
| | | | Hopfen und Tee | 0,05 |
| | | | übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie Futtermittel tierischen Ursprungs ^{1), 2), 3)} | 0,02 |
| Trichlorfon | 52-68-2 | O,O-Dimethyl-2,2,2-trichlor-1-hydroxyethylphosphonat | Früchte und Gemüse | 0,5 |
| | | | Getreide | 0,1 |
| Triforin | 26644-46-2 | 1,4-Di-(2,2,2-trichlor-1-formamidoethyl)-piperazin | Hopfen | 30 |
| | | | Aprikosen, Johannisbeeren, Kernobst, Kirschen, Pfirsiche, Stachelbeeren | 2 |
| | | | Pflaumen | 1 |
| | | | Cucurbitaceen mit genießbarer Schale | 0,5 |
| | | | Gerste, Hafer, Roggen, Tee, Triticale und Weizen | 0,1 |
| | | | übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie Futtermittel tierischen Ursprungs | 0,05 |
| Vamidothion | 2275-23-2 | O,O-Dimethyl-S-[2-(1-methylcarbamoyl-ethylthio)ethyl]-thiophosphat | Kernobst | 0,5 |
| | | Summe von Vamidothion und Vamidothion-sulfoxid | übrige Früchte und Gemüse | 0,05 |

| Stoff | CAS-Nummer | Wirkstoffbezeichnung | Futtermittel gemäß Teil A | Höchstgehalt in mg/kg (siehe Vorbemerkungen) |
|-------------|------------|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Vinclozolin | 50471-44-8 | 3-(3,5-Dichlorphenyl)-5-methyl-5-vinyl-1,3-oxazolidin-2,4-dion | Hopfen | 40 |
| | | Summe aus Vinclozolin und seinen Metaboliten, die die 3,5-Dichloranilingruppe enthalten, berechnet als Vinclozolin | Johannisbeeren und Kiwis Erdbeeren, Salate, Strauchbeerenobst und Trauben Solanaceen, ausgenommen Tomaten Aprikosen, Chicorée, Chinakohl, Gemüsebohnen (mit Hülsen), Gemüseerbsen (mit Hülsen) und Pflaumen Cucurbitaceen mit genießbarer und ungenießbarer Schale, Kernobst, Rapssamen und Zwiebelgemüse Gemüsebohnen (ohne Hülsen), Bohnen, Erbsen, Karotten und Kirschen Gemüseerbsen (ohne Hülsen) Tee übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze | 10 5 3 2 1 0,5 0,3 0,1 0,05 |
| | | Summe aus den Verbindungen Iprodion, Procymidon und Vinclozolin sowie allen Metaboliten, die die 3,5-Dichloranilingruppe enthalten, berechnet als 3,5-Dichloranilin | Futtermittel tierischen Ursprungs | 0,05 |

- 1) Bei Futtermitteln mit einem Fettgehalt von bis zu 10 v. H. Gewichtshundertteilen beziehen sich die Höchstgehalte auf das Gesamtgewicht des entbeinten Futtermittels. In diesem Fall beträgt der Höchstgehalt ein Zehntel des auf den Fettanteil bezogenen Wertes, mindestens jedoch 0,01 mg/kg.
- 2) Bei der Rückstandsbestimmung in Roh- und Vollmilch von Kühen ist für die Berechnung ein Fettgehalt von 4 v. H. des Gewichts zu Grunde zu legen. Bei Roh- und Vollmilch anderen tierischen Ursprungs werden die Rückstände unter Zugrundelegung des Fettgehalts bestimmt.
- Für Milcherzeugnisse
- mit einem Fettgehalt von weniger als 2 v. H. gilt als Höchstgehalt die Hälfte des für Roh- und Vollmilch festgesetzten Höchstgehalts.
 - mit einem Fettgehalt von mindestens 2 v. H. wird der Höchstgehalt in mg/kg Fett ausgedrückt. In diesem Fall beträgt der Höchstgehalt das 25-fache des für Roh- und Vollmilch festgesetzten Höchstgehalts.
- 3) Für Eier und Eiprodukte mit einem Fettgehalt von mehr als 10 v. H. wird der Höchstgehalt in mg/kg Fett ausgedrückt. In diesem Fall beträgt der Höchstgehalt das Zehnfache des für Frischei festgesetzten Höchstgehalts.“

Artikel 2
Weitere Änderungen der Futtermittelverordnung

In Anlage 5a Teil B der Futtermittelverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. November 2000 (BGBl. I S. 1605, I 2002 S. 1514), die zuletzt durch Artikel 1 dieser Verordnung geändert worden ist, wird die Position „Parathion“ wie folgt gefasst:

| Stoff | CAS-Nummer | Wirkstoffbezeichnung | Futtermittel gemäß Teil A | Höchstgehalt in mg/kg (siehe Vorbemerkungen) |
|------------|------------|--|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| „Parathion | 56-38-2 | O,O-Diethyl-O-(4-nitrophenyl) thiophosphat | Hopfen und Tee übrige pflanzliche Futtermittel, ausgenommen Gewürze, sowie Futtermittel tierischen Ursprungs ^{1), 2), 3)} | 0,1 0,05" |

Artikel 3
Änderung der Futtermittel-Probenahme- und -Analyse-Verordnung

Die Futtermittel-Probenahme- und -Analyse-Verordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. März 2000 (BGBl. S. 226), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 12. Juli 2001 (BGBl. I S. 1632), wird wie folgt geändert:

1. § 12a Nr. 3 wird wie folgt gefasst:

„3. die Anwendung der in der Richtlinie 2002/63/EG der Kommission vom 11. Juli 2002 zur Festlegung gemeinschaftlicher Probenahmeverfahren zur amtlichen Kontrolle von Pestizidrückständen in und auf Erzeugnissen pflanzlichen und tierischen Ursprungs und zur Aufhebung der Richtlinie 79/700/EWG (ABl. EG Nr. L 187 S. 30) in der jeweils geltenden Fassung festgelegten Probenahmeverfahren.“

2. Nach § 12 a wird folgender § 12 b eingefügt:

"§ 12 b

Bei der amtlichen Untersuchung der Gehalte von Dioxin in Futtermitteln sowie zur Bestimmung von dioxinähnlichen Polychlorierten Biphenylen (PCB) in Futtermitteln sind

1. die Proben nach dem Verfahren des Anhang I der Richtlinie 2002/70/EG der Kommission vom 26. Juli 2002 zur Festlegung von Anforderungen an die Bestimmung der Gehalte an Dioxinen und dioxinähnlichen PCB in Futtermitteln (ABl. EG Nr. L 209 S. 15) zu nehmen,
2. bei der Probenvorbereitung und der Durchführung der Untersuchung die im Anhang II der Richtlinie 2002/70/EG beschriebenen Kriterien zu erfüllen."

Artikel 4
Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt vorbehaltlich des Satzes 2 am Tage nach der Verkündung in Kraft. Abweichend von Satz 1 tritt Artikel 2 am 1. Mai 2003 in Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Bonn, den

Die Bundesministerin
für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft

Begründung

A. Allgemeiner Teil

Die Festsetzung von Höchstgehalten für Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln in Futtermitteln dient zur Sicherstellung eines in der EU einheitlichen und möglichst niedrigen Niveaus dieser Stoffe in Futtermitteln. Für die Wirkstoffe und für die Futtermittelüberwachung werden somit klare Vorgaben geschaffen.

Die Festsetzung von Probenahme- und Analysevorschriften für bestimmte Stoffe dient ebenfalls zur Sicherstellung eines in der EU einheitlichen und möglichst niedrigen Niveaus dieser Stoffe in Futtermitteln. Damit werden die Voraussetzungen für eine einheitliche Anwendung und Durchführung von Vorschriften zum Schutz von Mensch, Tier und Umwelt geschaffen.

Die Festsetzung besonderer Ernährungszwecke für Diätfuttermittel erfolgt in Umsetzung von EG-Recht.

Bei der Fortentwicklung des Futtermittelrechts sind im Rahmen der Einführung neuer Verpflichtungen für Wirtschaftsbeteiligte Übergangsregelungen in die Futtermittelverordnung aufgenommen worden. Diese sind, soweit sie sich durch Fristablauf erledigt haben, aufzuheben und im Übrigen in endgültige Regelungen umzuwandeln.

Dem Bund und den Gemeinden entstehen durch diese Verordnung keine Kosten.

In Folge der erforderlichen Überwachung der Einhaltung der Bestimmungen dürfte diese Verordnung nur geringe Auswirkungen auf die Haushalte der Länder haben. Der Umfang dieser Kosten kann jedoch vorab nicht beziffert werden, da er insbesondere von der Intensität der Überwachungstätigkeit abhängig ist.

Auswirkungen auf das Preisniveau sind nicht zu erwarten, da durch die Verordnung keine neuen, die Wirtschaft wesentlich belastenden, materiellen Vorschriften eingeführt werden.

B. Besonderer Teil

Zu Artikel 1

Nummer 1

Entsprechend der Richtlinie 95/69/EG wird klargestellt, dass auch registrierte Hersteller von Mischfuttermitteln, die diese nicht gewerbsmäßig herstellen, der Buchführungspflicht unterliegen.

Rechtsgrundlage: § 17 Abs. 7 Nr. 1 FMG

Zu Nummer 2

Es sollen auch Verstöße gegen § 11 Abs. 1 in Verbindung mit § 14 Abs. 1 Satz 1 Nr. 9 oder 12 oder Satz 2 als Ordnungswidrigkeit geahndet werden können, da hier Fälle bekannt geworden sind, wonach der Gehalt an bestimmten Stoffen, der nach § 14 Abs. 1 Satz 1 Nr. 12 angegeben werden darf, falsch, weil zu niedrig angegeben war. Damit kann eine bedarfsgerechte Rationsgestaltung in Abhängigkeit von der Abweichung nicht unerheblich erschwert werden. Dies gilt auch für die Angabe der Gehalte der in § 14 Abs. 1 Satz 1 Nr. 9 und Satz 2 genannten Stoffe.

Mit der Vierten Verordnung zur Änderung futtermittelrechtlicher Verordnungen vom 12. Juli 2001 (BGBl. I S. 1632) wurde die Aufbewahrungsfrist für Bücher, Buchführungsunterlagen, Dokumentationen und Dateien nach § 34 Abs. 2 Futtermittelverordnung (FMV) von drei auf zehn Jahre ausgeweitet. Durch die Regelung wird die Bußgeldbewehrung an die neue Rechtslage angepasst.

Zu Nummer 3

Die befristeten Übergangsregelungen in § 37 Abs. 2, 6, 7 und 8 in der bisherigen Fassung der FMV haben sich durch Fristablauf erledigt. Sie sollen aus Gründen der Rechtsklarheit gestrichen werden.

Um den betroffenen Wirtschaftskreisen eine Umstellung auf die Ausweitung der Festsetzung von Höchstgehalten an Rückständen von Schädlingsbekämpfungsmitteln in Futtermitteln für weitere Wirkstoffe zu ermöglichen, wird für den Abverkauf von nach bislang geltender Rechtslage rechtmäßig hergestellter Futtermittel eine Übergangsfrist von sechs Monaten eingeräumt.

Mit der Verordnung zur Änderung futtermittelrechtlicher und tierseuchenrechtlicher Vorschriften vom 1. März 1999 (BGBl. I S. 242) und der Zweiten Verordnung zur Änderung futtermittelrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2000 (BGBl. I S. 1131) waren die EG-Vorschriften über die Anerkennung oder Registrierung der Hersteller von bestimmten Zusatzstoffen, Vormischungen oder Futtermitteln in nationales Recht übernommen worden. Die Übergangsregelungen für die Anerkennung und Registrierung bestimmter Betriebe in § 37 Abs. 4, 5 und 5a in der bisherigen Fassung der FMV wurden eingeführt, um bestimmten Betrieben, die beim Inkrafttreten der neu eingeführten Registrierungs- und Anerkennungsvoraussetzungen bereits in den entsprechenden Geschäftsfeldern tätig waren, eine Fortführung der Produktion bis zum Abschluss der jeweiligen Verwaltungsverfahren zu ermöglichen. Durch die geänderten Übergangsregelungen soll nunmehr ein kurzfristiger Abschluss noch laufender Verwaltungsverfahren erreicht werden; dies auch vor dem Hintergrund des Artikels 4 Abs. 2 der Richtlinie 95/69/EG des Rates vom 22. Dezember 1995 zur Festlegung

der Bedingungen und Einzelheiten für die Zulassung und Registrierung bestimmter Betriebe und zwischengeschalteter Personen des Futtermittelsektors sowie zur Änderung der Richtlinien 70/524/EWG, 74/63/EWG, 79/373/EWG und 82/471/EWG.

Rechtsgrundlage: § 9 Abs. 1 Nr. 3 Futtermittelgesetz (FMG)

Zu Nummer 4

Redaktionelle Anpassung.

Zu Nummer 5

Mit der Zwanzigsten Verordnung zur Änderung der Futtermittelverordnung vom 21. Mai 2002 (BGBl. I S. 1675) wurde in der Anlage 2a der FMV die Position „Unterstützung der Leberfunktion bei chronischer Leberinsuffizienz“ neu gefasst. Die dabei versehentlich erfolgte Löschung der Unterposition für die Tierkategorie „Pferde“ wird korrigiert.

Rechtsgrundlage: § 4 Abs. 1 Nr. 1a FMG

Zu Nummer 6

Die Höchstgehalte aus fünf EG-Richtlinien werden in nationales Recht übernommen und zwar aus

- Richtlinie 2002/42/EG der Kommission vom 17. Mai 2002 zur Änderung der Anhänge der Richtlinien 86/362/EWG, 86/363/EWG und 90/642/EWG des Rates hinsichtlich der Festsetzung von Höchstgehalten an Rückständen von Schädlingsbekämpfungsmitteln (Bentazon und Pyridat) auf und in Getreide, Lebensmitteln tierischen Ursprungs und bestimmten Erzeugnissen pflanzlichen Ursprungs, einschließlich Obst und Gemüse (ABl. EG Nr. L 134 S. 29);
- Richtlinie 2002/66/EG der Kommission vom 16. Juli 2002 zur Änderung der Anhänge der Richtlinien 76/895/EWG, 86/362/EWG, 86/363/EWG und 90/642/EWG des Rates hinsichtlich der Festsetzung von Höchstgehalten an Rückständen von Schädlingsbekämpfungsmitteln in und auf Obst und Gemüse, Getreide, Lebensmitteln tierischen Ursprungs und bestimmten Erzeugnissen pflanzlichen Ursprungs, einschließlich Obst und Gemüse (ABl. EG Nr. L 192 S. 47);
- Richtlinie 2002/71/EG der Kommission vom 19. August 2002 zur Änderung der Anhänge der Richtlinien 76/895/EWG, 86/362/EWG, 86/363/EWG und 90/642/EWG des Rates hinsichtlich der Festsetzung von Höchstgehalten an Rückständen von Schädlingsbekämpfungsmitteln (Formothion, Dimethoat und Oxydemeton-methyl) auf und in Getreide, Lebensmitteln tierischen Ursprungs und bestimmten Erzeugnissen pflanzlichen Ursprungs, einschließlich Obst und Gemüse (ABl. EG Nr. L 225 S. 21);

- Richtlinie 2002/76/EG der Kommission vom 6. September 2002 zur Änderung der Anhänge der Richtlinien 86/362/EWG und 90/642/EWG des Rates hinsichtlich der Festsetzung von Höchstgehalten an Rückständen von Schädlingsbekämpfungsmitteln (Metsulfuron-methyl) auf und in Getreide und bestimmten Erzeugnissen pflanzlichen Ursprungs, einschließlich Obst und Gemüse (ABl. EG Nr. L 240 S. 45);
- Artikel 4 Buchstabe b der Richtlinie 2002/79/EG der Kommission vom 2. Oktober 2002 zur Änderung der Anhänge der Richtlinien 76/895/EWG, 86/362/EWG, 86/363/EWG und 90/642/EWG des Rates hinsichtlich der Festsetzung von Höchstgehalten an Rückständen von Schädlingsbekämpfungsmitteln auf und in Getreide, Lebensmitteln tierischen Ursprungs und bestimmten Erzeugnissen pflanzlichen Ursprungs, einschließlich Obst und Gemüse (ABl. EG Nr. L 291 S 1).

Aus Gründen der Rechtsklarheit und der besseren Lesbarkeit wird Teil B der Anlage 5a neu gefasst.

Rechtsgrundlage: § 4 Abs. 1 Nr. 5 Buchstabe b FMG

Zu Artikel 2

Der Wirkstoff "Parathion" wird in Teil B der Anlage 5a aufgenommen.

Rechtsgrundlage: § 4 Abs. 1 Nr. 5 Buchstabe b FMG

Zu Artikel 3

Zu Nummer 1

Die bisher nur für Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln auf und in Obst und Gemüse gemeinschaftsrechtlich mit der Richtlinie 79/700/EWG der Kommission vom 24. Juli 1979 festgelegten Vorschriften für Probenahme- und Analysemethoden werden durch den Verweis auf die neue, übergreifende Richtlinie 2002/63/EG der Kommission vom 11. Juli 2002 in § 12a der Futtermittel-Probenahme- und -Analyse-Verordnung ersetzt. Dies dient der EG-einheitlichen Durchführung der EG-Vorschriften.

Rechtsgrundlage: § 18 Abs. 1 Nr. 1 FMG

Zu Nummer 2

Mit der Zwanzigsten Verordnung zur Änderung der Futtermittelverordnung vom 21. Mai 2002 (BGBl. I S. 1675) wurden Höchstgehalte für Dioxine in Futtermitteln festgesetzt. Zur Gewährlei-

stung einer einheitlichen Anwendung dieser Vorschriften hat die Europäische Kommission Vorschriften für die Analyse erlassen (Richtlinie 2002/70/EG vom 26.07.2002); diese werden in nationales Recht übernommen.

Rechtsgrundlage: § 18 Abs. 1 Nr. 1 FMG

Zu Artikel 4

Regelt das Inkrafttreten.